

## Anmeldung und Anreise

**Tagungsgebühr** (ohne Unterkunft und Verpflegung):

für Verdienende: 32 €

für Personen in Ausbildung oder ohne Einkommen: 15 €

**Anmeldung** (Anmeldeschluss: 13.09.19):

[www.bund.net/naturschutztage](http://www.bund.net/naturschutztage)

Tel.: 038792/1221

**Tagungsort und Unterkunft:** Burg Lenzen

Burgstr. 3, 19309 Lenzen

[www.burg-lenzen.de](http://www.burg-lenzen.de)

**Weitere Unterkünfte:** [www.elbe-urlaub.de](http://www.elbe-urlaub.de)

**Anreise:** [www.burg-lenzen.de/service](http://www.burg-lenzen.de/service)

## Liebe Freundinnen und Freunde des BUND,

30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs – 30 Jahre Grünes Band Deutschland: Auf den Naturschutztagen an der Elbe feiern wir gemeinsam mit internationalen Teilnehmer\*innen diesen weltweit einzigartigen Biotopverbund entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze – und wir erinnern an seine Geschichte. Denn der wunderbaren Natur, die sich im Schatten der Todeslinie erhalten und entwickeln konnte, stehen auch Trennung, Verlust und Grenzopfer gegenüber. Daher sind neben der Schönheit einer solchen Lebenslinie auch seine Grenzen überwindende Kraft und seine Chancen für eine Gesellschaft Thema. Dazu betrachten wir nicht nur das Grüne Band in Deutschland und das ‚European Green Belt‘, sondern erfahren auch von unseren koreanischen Gästen, wie die innerkoreanische Grenze, die ‚Demilitarisierte Zone‘, zu einem Naturmonument werden soll.



Der Blick zurück fordert auch einen Blick nach vorne, eine jüngere Sicht auf die Dinge. So ist die BUNDjugend in diesem Jahr aktiv dabei und diskutiert mit über Naturschutz und Erinnerungskultur. Zudem werden wir die lückenlose Entwicklung des größten deutschen Biotopverbundes und seinen Schutz als Nationales Naturmonument erörtern – und damit auch ein starkes Signal für das Grüne Band Europa setzen.

Wir danken hier insbesondere dem BfN und dem BMU, die das Grüne Band seit rund 20 Jahren aktiv, beständig und auf vielfältige Weise unterstützen.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf unser Büffet ‚So schmeckt das Grüne Band‘. Alle Teilnehmer\*innen sind herzlich eingeladen, kulinarische Köstlichkeiten – Speisen oder Getränke, vom Grünen Band oder aus anderen Regionen – mitzubringen und zu genießen.

Ich freue mich auf Sie!

**Hubert Weiger**

Vorsitzender BUND Bundesverband

## Das Grüne Band...

- ist eine rund 1.400 Kilometer lange Lebenslinie, die sich entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze vom Ostseestrand bis ins sächsisch-bayerische Vogtland zieht
- ist eine Schatzkammer der biologischen Vielfalt und Nationales Naturerbe
- zeigt mit Orchideen-Wiesen, Binnendünen, Heideflächen, naturnahen Wäldern, Mooren und Bächen einen Querschnitt durch deutsche Landschaften
- bietet mehr als 1.200 gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wie Fischotter, Schwarzstorch oder Arnika wertvolle Lebensräume und Wanderkorridore
- bildet den größten Biotopverbund Deutschlands und ist im Bundesnaturschutzgesetz verankert

*...ist Natur*

## Das Grüne Band...

- gehörte zum Eisernen Vorhang, der sich nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1989 quer durch Europa zog
- versperrte als Grenze mit Metallzäunen, Wachtürmen, Gräben und Kolonnenwegen über Jahrzehnte den Weg zwischen Ost- und Westdeutschland
- bedeutete als Teil dieser Trennlinie für viele hundert Menschen den Tod, als diese versuchten, die Grenze zu überwinden
- entwickelte sich durch seine Abgeschiedenheit aber auch zu einem wichtigen Rückzugsgebiet für viele seltene Tier- und Pflanzenarten
- ist heute mit seinen Grenzlandmuseen, Ausstellungen und vereinzelt erhaltenen Grenzanlagen ein wichtiger Ort der Erinnerung
- ist ein Mahnmal dafür, dass es eine Teilung Europas mit einer solch unmenschlichen Grenze nie wieder geben darf

*...ist Geschichte*



leben.natur.vielfalt  
das Bundesprogramm

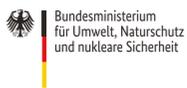
## NATURSCHUTZTAGE an der Elbe 2019

27. bis 29. September

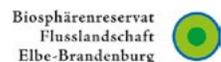
## 30 Jahre Grünes Band Deutschland

Verbindende Landschaften  
Spürbare Geschichte

Gefördert durch



Die Naturschutztage an der Elbe 2019  
werden zudem unterstützt von



**Impressum:** Trägerverbund Burg Lenzen e. V. | Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. V.i.S.d.P.: Bettina Kühnast Redaktion: Katrin Evers, Dr. Liana Geidezis Gestaltung: Laëtitia Otal Fotos: Titel: Dr. Olmar Fugmann, Seite 1: Dieter Damschen, Dieter Leupold, Seite 2: Klaus Leidorf, Seite 3: Ralf Häfke, Seite 4: Dieter Damschen, Seite 5: Dieter Damschen, Seite 6: Julia Puder, Seite 7: Dieter Damschen Druck: Oktoberdruck GmbH



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

# NATURSCHUTZTAGE an der Elbe 2019



## Freitag, 27. September 2019

- 16.00 Uhr** **Willkommen, Spaziergang an die Elbe**
- 18.00 Uhr** **Spurensuche auf dem Grünen Dach Europas**  
Multivisionsshow von und mit Berndt Fischer
- 20.00 Uhr** **Abendessen**
- Im Anschluss** **Geselliges Beisammensein**



## Samstag, 28. September 2019

- 9.30 Uhr** **Eröffnung der Naturschutztage an der Elbe  
30 Jahre Öffnung Eiserner Vorhang – 30 Jahre  
Grünes Band**  
Prof. Dr. Hubert Weiger, *Bund für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)*
- Grußworte**  
Harald Ziegeler, *Amt Lenzen-Elbtalaue*  
Dr. Heike Ellner, *Biosphärenreservat  
Flusslandschaft Elbe-Brandenburg*
- 10.15 Uhr** **Grünes Band Deutschland - Nationales Naturerbe  
und lebendiges Monument**  
Dr. Uwe Riecken, *Bundesamt für Naturschutz*
- 10.45 Uhr** **Grünes Band Europa – Initiative für ein  
paneuropäisches Netzwerk**  
Dr. Liana Geidezis, *BUND Fachbereich Grünes Band*
- 11.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr** **Grünes Band Europa – Lokale Projekte und  
internationaler Austausch**  
Stanka Dešnik und Gregor Domanjko, *Goričko  
Nature Park, Slowenien*
- 12.00 Uhr** **Erinnern in einer überwundenen Grenze:  
Denkmale und Zeugnisse des Eisernen Vorhangs  
im Grünen Band Europa**  
Dr. Leonie Glabau, *ICOMOS Deutschland /  
Landesdenkmalamt Berlin*
- 12.30 Uhr** **How to turn the DMZ inter-Korea into an  
international neutral area and establish a natural  
monument: Comparing with the case of Germany**  
Dr. Eun-ju Hwang und Marie-yon Strücker,  
*National Nature Trust, Südkorea*

- 13.00 Uhr** **Mittagessen**
- 14.30 Uhr** **Gefragt – Gejagt: Wer gewinnt Bandi?**  
Quiz zu 30 Jahren Grünes Band
- 15.15 Uhr** **Naturschutz, Erinnerungskultur, Jugend**  
Helix Heyer, *BUNDjugend*
- 15.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr** **Offene Diskussion: Grenzenlose Natur, spürbare  
Geschichte, Erinnerungskultur**  
Prof. Dr. Claudia Dalbert, *Umweltministerin  
Sachsen-Anhalt*, Helix Heyer, *BUNDjugend*,  
Dr. Leonie Glabau, *ICOMOS Deutschland*,  
Stanka Dešnik, *Goričko Nature Park Slowenien*,  
Prof. Dr. Hubert Weiger, *BUND*, Dr. Jae-kyong  
Chun, *National Nature Trust Südkorea* und das  
Publikum  
Moderation: Hanna Gersmann, *die korrespondenten*
- 18.15 Uhr** **Die Kraniche kommen**  
Exkursion ins Rambower Moor
- 20.30 Uhr** **Büffet: So schmeckt das Grüne Band**  
mit kulinarischen Beiträgen der Gäste vom  
Grünen Band und aus anderen Regionen  
Für die musikalische Begleitung durch den  
Abend sorgt die Band ‚Musik For The Kitchen‘



## Sonntag, 29. September 2019



- 9.30 Uhr** **30 Jahre Grünes  
Band Deutschland –  
Zwischenbilanz und  
Ausblick**  
Prof. Dr. Kai Frobels,  
*Sprecher BUND-Arbeitskreis  
Naturschutz*
- 10.30 Uhr** **Abenteuer Grünes Band - Vom Todesstreifen zur  
Lebenslinie**  
Multivisionsshow von und mit Abenteurer Mario  
Goldstein
- 12.15 Uhr** **Fazit**  
Prof. Dr. Hubert Weiger, *BUND*
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**
- 13.30 Uhr** **Exkursionen**

- 1• Radtour entlang des Grünen Bandes**  
Dieter Leupold, *BUND Sachsen-Anhalt e.V.*  
Per Rad geht es dort an der Elbe entlang, wo sie einst Grenzfluss  
war: Grenzturm, Einblicke in Naturschutzprojekte und Berichte  
von Zeitzeugen machen das Grüne Band erlebbar.
- 2• Artenreich Höhbeck**  
Stefan Reinsch, *Artenreich Höhbeck e.V.*  
Wanderung auf den Höhbeck, Standort einer ehemaligen  
Funkstelle nach West-Berlin und Schatzkammer der Artenvielfalt.  
Besuch des Landschaftspflegehofs ‚Artenreich Höhbeck‘.
- 3• Burg Lenzen: Slawenzeit, AuenReich und NaturPoesie**  
Bettina Kühnast, *Trägerverbund Burg Lenzen e.V.*  
Schon die Slawen schätzten den Standort der  
denkmalgeschützten Burg Lenzen. Heute lockt sie mit Turm  
und Park, mit Besucherzentrum, NaturPoesieGarten und  
Auen-Erlebnisgelände.

Für die Teilnahme an einer Exkursion zahlen Sie bitte vor Ort 5 €.

**Ca. 16:00 Uhr** **Rückkehr und Ende der Naturschutztage  
an der Elbe**

